

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

13. Jahrgang / Nummer 144

Monatsausgabe

September 2002

*Liebe Scheibengerinnen, liebe Scheibenger
und liebe Gäste,*

während ich jetzt schreibe, laufen über Funk und Fernsehen, aber auch Telefon und Privatgespräche die Meldungen aus den Hochwassergebieten ein. Viele von uns sind mitbetroffen, da sie Verwandte und Bekannte in Dresden, Meißen oder anderen Katastrophengebieten haben. Da relativiert sich auch die Erfahrung mit unserem eigenen Hochwasser vom 23. Mai. Sicherlich waren Einzelne schwer betroffen und ist manches zerstört oder beschädigt worden. Das, was entlang von Donau, Mulde, Elbe, vielen Erzgebirgsflüssen und Bächen jetzt abgelaufen ist und noch läuft, sollte uns dankbar machen für die Bewahrung, die wir erlebt haben. Bei allem Schrecken über die Geschehnisse bin ich froh über die große Hilfsbereitschaft und Solidarität, die ausgelöst wurde. Ein junger Mann sagte im Fernsehen: „Die Flut hat auch vieles Trennende im Ort und den Egoismus weggespült. Wir stehen zusammen und helfen uns

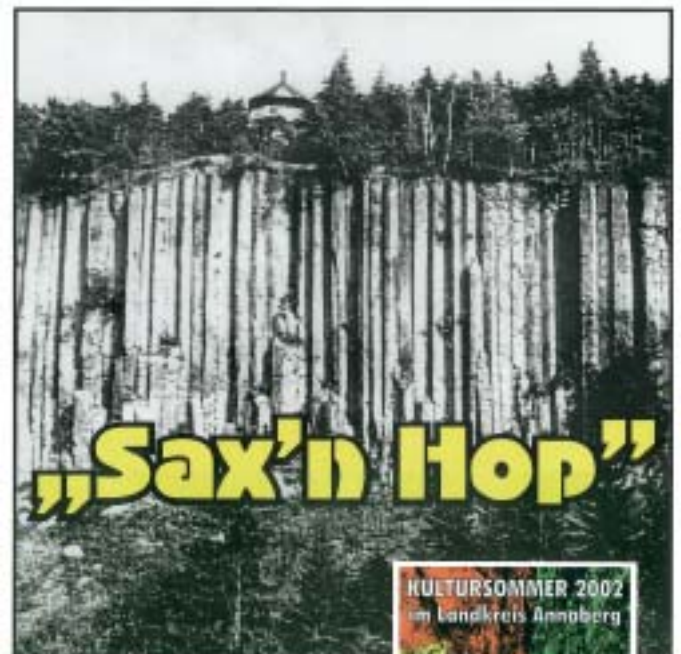
gegenseitig.“ Das ist ein guter Weg. Ich möchte Sie alle bitten, das Ihnen mögliche zu tun, um zu helfen, wo es nötig ist. Ich danke allen Helfern und Einsatzkräften der Feuerwehr, die zu Hilfeinsätzen ausgerückt sind, und auch allen, die mit Spenden die Geschädigten unterstützten.

Unsere Abwasserprobleme im Ort haben durch diese Ereignisse einen neuen Stellenwert bekommen. Wir müssen jetzt geeignete Lösungen suchen, diskutieren und abstimmen. Dabei sind auch bisherige Prioritäten zu überdenken und eventuell neu festzulegen.

Fortsetzung auf Seite 3

Aus unserem Inhalt:

Arzttermine, Jubiläen	S. 2
Nachrichten	
OT Oberscheibe	S. 4
Bekanntmachungen	S. 5
Wahlbekanntmachung	S. 7
Veranstaltungen und	
Termine	S. 8
Vereinsnachrichten	S. 9
Anzeigen	S. 16



Orgelpfeifen Scheibenberg

Das **Saxophon-Trio**
aus Emmendingen mit
einer Vorliebe für eine leicht
anarchische Spielweise

Eintritt: 4,- €

Samstag, 7. September '02, 17 Uhr



WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

– September –

02. - 05.09.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
06. - 08.09.	Dr. med. Herrmann *) Tel. 03733 65050 Handy 0172 9471099	Pestalozzistr. 3, Schlettau
09. - 12.09.	Dipl.-Med. Lembcke **) Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
13. - 19.09.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
20. - 22.09.	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf
23. - 29.09.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
30.09. - 02.10.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg

*) Beginn des Bereitschaftsdienstes Freitag 14.00 Uhr

**) 11.09.02, 13.00 - 20.00 Uhr, Dipl.-Med. Weiser, Salzweg 208, Crottendorf, Telefon 037344 / 8470 Bereitschaftsdienst

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,
jeden 2. Mittwoch im Monat,
diesmal am 11.09.2002 von 9.00 bis 11.00 Uhr



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

– September –

02. - 08.09.	Dr. Reinhold Weigelt Tel. 03733 66880 oder 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
09. - 15.09.	Dr. Peter Levin Tel. 037346 1777	An der Pfarrwiese 56, Geyer
16. - 22.09.	DVM Gabriele Schnelle Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710	Dorfstraße 22, OT Dörfel, Schlettau
23. - 29.09.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 oder 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
30.09. - 06.10.	Dr. Reinhold Weigelt Tel. 03733 66880 oder 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

– September –

31.08. - 01.09.	Frau DS Kerstin Siegert Tel. 03733 53458	Plattenthalweg 2 a, Mildenaу
	Herr ZA Milad Asskat Tel. 03733 596500	Untere Dorfstr. 4, Tannenberg
07. + 08.09.	Herr ZA M. Steinberger Tel. 037344 8262	An der Arztpraxis 56 D, Crottendorf
14. + 15.09.	Herr Dr. Th. Steinberger Tel. 037342 7525	Karlsbader Str. 35 b, Cranzahl
21. + 22.09.	Frau DS Beate Hetzel Tel. 037343 2694	Siedlung 232 H, Jöhstadt
28. + 29.09.	Herr ZA J. Schmid Tel. 03733 53936	Eisenstr. 20, Mildenaу
	Herr Dr. Gert Franke Tel. 03733 53130	Str. d. Freundschaft 27, Wiesa

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)



Jubiläen

– September –

Geburtstage



03. September	Herrn Gerhard Häberlein, Dorfstr. 15	82
04. September	Frau Helga Härtwig, Krankenhausstr. 5 A	75
05. September	Frau Renate Riegel, R.-Breitscheid-Str. 4	84
08. September	Frau Lisbeth Schreiber, Crottend. Str. 6	82
10. September	Frau Gertrud Fiedler, Hauptstr. 28 C	70
11. September	Herrn Heinz Meinhold, Pfarrstr. 10	81
13. September	Frau Liesbeth Kämpfe, R.-Breitscheid-Str. 39	82
18. September	Frau Ilse Schneider, Gartenstraße 13	83
19. September	Frau Else Meinhold, Silberstraße 15	82
21. September	Frau Helene Tauchmann, Silberstraße 59	97
21. September	Herrn Helmut Wenisch, Pfarrstraße 17	82
24. September	Frau Magdalena Müller, Hauptstraße 28 B	81
26. September	Frau Elsa Lehnhardt, Markt 5	84
29. September	Herrn Gerhard Meyer, Klingerstraße 15	81
29. September	Frau Christa Hennig, R.-Breitscheid-Str. 18	70

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*



Mit der Webcam auf dem Scheibengerger Marktplatz.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de

Fortsetzung von Seite 1

Unsere Bauvorhaben im Ort sind in den letzten Wochen gut vorangekommen. Gerade die Arbeiten auf dem Marktplatz nähern sich dem Abschluß, so dass einer Einweihung zum 3. Oktober nichts mehr im Wege steht. Ich finde unsere Marktgestaltung gut gelungen. Wir haben schöne Sitzgelegenheiten für Bürgerinnen und Bürger, die sich zu einem Gespräch setzen wollen. Autofahrer parken ihre Fahrzeuge besser und ich denke auch, dass die Markthändler ihre Waren auf diesem schönen Markt gut verkaufen können. Natürlich ist mir der Spruch von der Kunst bekannt, es allen recht zu tun ...

Andere Bauvorhaben unseres Ortes können sicherlich in diesem Monat noch nicht abgeschlossen werden und wir bitten alle von Einschränkungen betroffenen Bürger um Verständnis.

Der September bietet uns wieder eine Reihe von kulturellen Höhepunkten. Am 7. September findet der Kultursommer im Landkreis mit einem Konzert auf unserem Sommerlagerplatz seinen Abschluss. Besuchen Sie diese herausragende Veranstaltung, da Künstler und Veranstalter sich über eine gute Resonanz natürlich sehr freuen. Auf weitere Veranstaltungen bis hin zur Christian-Lehmann-Wanderung am Monatsende ist in diesem Blatt und auf örtlichen Aushängen hingewiesen.

So stehen Leid, über Katastrophenereignisse, und Freude über eine gelungene Feier manchmal nahe beieinander. Ich wünsche Ihnen einen guten Monat September.

„Glück auf!“

Ihr



Michael Langer
Stellvertretender Bürgermeister



Spendenkonto „Für unner Scheimbarg“



„Eine Rose für unseren Marktplatz“

Kreissparkasse Annaberg
Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 15. August 2002: 4.186,96 €



Formulare

Achtung! Bilder in Farbe!
Sie können das Amtsblatt im Internet
unter folgender
Internet-Adresse finden:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Infos



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag, 02. September 2002, 19.00 Uhr – Gerätehaus Bergen einer Person (verantwort.: Gruppenführer)

Montag, 16. September 2002, 19.00 Uhr – Gerätehaus Schere, Spreizer (verantwort.: M. Brunn)

Montag, 30. September 2002, 19.00 Uhr – Gerätehaus Übung Berg (verantwort.: R. Lötsch)

Oberscheibe:

Freitag, 13. September 2002, 19.00 Uhr – Gerätehaus Grundübung 1:8

Freitag, 20. September 2002, 19.00 Uhr
Prüfen prüfpflichtiger Geräte und Armaturen

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt.

Diese finden jeweils
am **1. Sonntag** des Monats
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: Sonntag, den 07. September 2002

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sprechstunde des Friedensrichters

Montag, 02. September 2002, 15.00 bis 17.00 Uhr im
Wohnhaus Schwarzbacher Weg 38 in Scheibenberg bei
Friedensrichter Herrn Günter Richter

Die Stadtverwaltung Scheibenberg

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, **16. September 2002**

Bauausschusssitzung Mittwoch, **18. September 2002**

Haushalts- und

Finanzausschusssitzung Mittwoch, **25. September 2002**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, **11. September 2002**

19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

an der Überreichung der Urkunde durch den Staatsminister, Herrn Steffen Flath, nahmen der Ortsvorsteher Werner Gruß und sein Stellvertreter Erhard Kowalski in Waldenburg, Ortsteil Franken, teil. Mit der Überreichung dieser Urkunde sind wir in das „Sächsische Dorfentwicklungsprogramm 2002“ aufgenommen.

Aber auch dieses Jahr wurden manche wichtigen Bauvorhaben wieder in den Sommermonaten realisiert. Denken wir nur an den 8. Bauabschnitt Anbindung Eigenheimstandort „Am Abrahamstollen“. Mitte August konnte diese Baumaßnahme übergeben werden.



Mit der Errichtung der neuen biologischen Kläranlage erhoffen wir, dass die Geruchsbelästigung in Zukunft ein Ende haben wird. Es ist sicherlich dabei notwendig, die einzelnen Einbindungen in die Kanäle nochmals zu überprüfen, um die Funktionstüchtigkeit dieser Kläranlage zu gewährleisten.



Über die Ansicht dieses Bauwerkes wurde im Ortsteil sicherlich auch schon viel und heftig diskutiert. Wir Ortschaftsräte haben uns da auch unsere Meinung gebildet und sind der Ansicht, dass hier einiges im Umfeld verändert werden muss. Damit aber diese Kläranlage richtig arbeitet, war es nicht möglich, diese weiter ins Erdreich zu setzen. Um eine Verschönerung der Ansicht zu erreichen, wird es notwendig sein, diese Anlage mit einer Hecke zu begrünen. Hoffen wir nun, dass wir Oberscheibener uns demnächst an einem schöneren Anblick erfreuen können.

Heute möchte ich ein großes Dankeschön den Bürgern sagen, die in den letzten Wochen in Eigeninitiative zur Verschönerung unseres Dorfes beigetragen haben. Ich denke da an das Reinigen der Buswartehäuschen, die sehr stark verschmutzt und für die Fahrgäste eine Zumutung waren, aber auch an das Streichen des Holzhandlaufes entlang des Dorfbachgeländers und Reinigen des Dorfbaches. Ich würde mich freuen, wenn sich auch in Zukunft noch mehr Bürgerinnen und Bürger an solchen Aktionen beteiligen würden. Übrigens, die Namen dieser Heinzelmannchen sind uns Ortschaftsräten bekannt. Natürlich bin ich auch in Zukunft über jeden Hinweis erfreut, der zur Verschönerung und Erhaltung unseres Ortsteiles beiträgt.

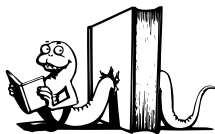
Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, vor einem Jahr war unsere 600-Jahr-Feier noch frisch im Gedächtnis. Wie schnell doch die Zeit vergeht, ich hoffe trotzdem, dass manche schöne Erinnerung bei dem einen oder anderen noch vorhanden ist.



Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr *Werner Gruß*

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe



Scheibenberg, den 26. August 2002

Bekanntmachung

über die Widmung der Straße „Am Abrahamstollen“ in Oberscheibe

Die Ortsstraße „Am Abrahamstollen“ in Oberscheibe wurde im Jahr 2002 durch die Stadt Scheibenberg mit der 1. Ausbaustufe erstmalig hergestellt. Der Eigenheimstandort bietet die Möglichkeit zum Bau von 5 Eigenheimen. Erst nach Bebauung der noch 4 freien Parzellen erfolgt die 2. Ausbaustufe der Ortsstraße „Am Abrahamstollen“, die eine Befestigung mit Asphaltbeton auf bituminöser Tragschicht vorsieht.

Erst danach ist die Erschließungsstraße „Am Abrahamstollen“ endgültig im Sinne des Erschließungsbeitragsrechtes §§ 127 ff. BauGB hergestellt. Die Straße „Am Abrahamstollen“ ist durch Widmung entsprechend § 6 Sächsisches Straßengesetz zum Gemeingebrauch der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Widmung „Am Abrahamstollen“ wird mit nachstehenden inhaltlichen Klassifizierungen vorgenommen:

1. Die Erschließungsstraße „Am Abrahamstollen“ wird von der Dorfstraße aus über eine 4,00 m breite Zufahrtsstraße erschlossen. Die Stichstraße „Am Abrahamstollen“ wird als Ortsstraße gewidmet.
2. Baulastträger ist die Stadt Scheibenberg.
3. Widmungsbeschränkungen werden nicht festgelegt.
4. Die Stichstraße „Am Abrahamstollen“ verläuft von der Dorfstraße bis zum Wendehammer und ist in der 1. Ausbaustufe mit einer sandgeschlämmten Schotterdecke erstmalig befestigt. Das Oberflächenwasser der Straße wird durch eine Pflasterrinne mit Straßeneinlauf und über eine Raubettmulde abgeleitet. Die Straße „Am Abrahamstollen“ ist in der 1. Ausbaustufe nicht durch Borde eingefasst. Die Straßenbreite beträgt 3,80 m. Die Straßenbeleuchtung wurde erstmalig und endgültig hergestellt.
5. Die zu widmende Straße „Am Abrahamstollen“ beginnt an der Dorfstraße und verläuft bis zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes 37/16 der Gemarkung Oberscheibe in einer Breite von 3,80 m und einer Länge von 53 m. Der Wendehammer hat eine Breite von 15 m. Die Erschließungsstraße „Am Abrahamstollen“ befindet sich auf dem Flurstück 37/17 (alt 37/8) der Gemarkung Oberscheibe.
6. Die auf Grund der Widmung ausgefertigte Eintragungsverfügung Nr. 15/2002 liegt ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung auf die Dauer von 6 Wochen im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Bauamt, während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsicht aus.

Gegen die Richtigkeit der Eintragungsverfügung Nr. 15/2002 kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsdauer

(6 Wochen) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Scheibenberg, R.-Breitscheid-Straße 35 in 09481 Scheibenberg, einzulegen.

Scheibenberg, den 26. August 2002

W. Andersky
Bürgermeister

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung über die Widmung der Straße „Am Abraham- stollen“ in Oberscheibe

Tag des Aushanges: Montag, 26. August 2002

Tag der Abnahme
des Aushanges: Freitag, 13. September 2002

Ort des Aushanges: Amtstafeln:
- Rudolf-Breitscheid-Straße,
gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehr-
gerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Erscheinungstag 01. September 2002

Scheibenberg, 26. August 2002

W. Andersky
Bürgermeister

Scheibenberg, den 26. August 2002

Bekanntmachung

über die Widmung der Zufahrtsstraße zum Flurstück 41/1 Gemarkung Oberscheibe

Im Zuge des 8. Bauabschnittes „Grundhafter Straßenbau Dorfstraße in Oberscheibe“ wurde erstmalig und endgültig die Stichstraße zur Erschließung des Flurstückes 41/1 der Gemarkung Oberscheibe erstmalig und endgültig im Sinne des Erschließungsbeitragsrechtes (§ 127 ff. Baugesetzbuch) hergestellt. Die Stichstraße zur Erschließung des Flurstückes 41/1 der Gemarkung Oberscheibe ist durch Widmung entsprechend § 6 Sächsisches Straßengesetz zum Gemeingebrauch der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Widmung dieses Teilstückes der Dorfstraße in Oberscheibe wird mit nachstehenden inhaltlichen Klassifizierungen vorgenommen:

1. Die Stichstraße zur Erschließung des Flurstückes 41/1 ist Bestandteil der Dorfstraße und wird zur Ortsstraße gewidmet.

2. Baulastträger ist die Stadt Scheibenberg.
3. Widmungsbeschränkungen werden nicht festgelegt.
4. Die Stichstraße zur Erschließung des Flurstückes 41/1 der Gemarkung Oberscheibe ist mit einer bituminösen Trag- und Deckschicht sowie Straßenbeleuchtung erstmalig und endgültig hergestellt.
5. Die Stichstraße zur Erschließung des Flurstückes 41/1, Teilabschnitt der Dorfstraße in Oberscheibe, verläuft von der Grundstücksgrenze Grundstücken Fl.-Nr. 41/1 der Gemarkung Oberscheibe auf einer Länge von 22,00 m und Breite von 3,00 m und trägt zur Zeit die Flurstücksbezeichnung 37/8 der Gemarkung Oberscheibe. Das Oberflächenwasser der Straße wird über eine Pflasterrinne am Bord abgeleitet. Die Stichstraße zur Erschließung des Flurstückes 41/1 wird durch Granitborde auf der einen Seite und auf der anderen Seite durch einen Granitgroßpflasterstein eingefasst.
6. Die auf Grund der Widmung ausgefertigte Eintragungsverfügung Nr. 16/2002 liegt ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung auf die Dauer von 6 Wochen im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Bauamt, während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsicht aus.

Gegen die Richtigkeit der Eintragungsverfügung Nr. 15/2002 kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsdauer (6 Wochen) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35 in 09481 Scheibenberg, einzulegen.

Scheibenberg, den 26. August 2002

W. Andersky
Bürgermeister

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung über die Widmung der Zufahrtsstraße zum Flurstück 41/1 Gemarkung Oberscheibe

Tag des Aushanges: Montag, 26. August 2002

Tag der Abnahme des Aushanges: Freitag, 13. September 2002

Ort des Aushanges: Amtstafeln:
- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Erscheinungstag 01. September 2002

Scheibenberg, 26. August 2002

W. Andersky
Bürgermeister

Hilfe für Hochwassergeschädigte

Wir haben die Verbindung zu kleineren Gemeinden aufgenommen, die arg von der Hochwasserkatastrophe betroffen sind und kaum in der Öffentlichkeit genannt werden:

Zeithain - Lorenzkirch, Leisnig - Klosterbuch, Dohna - Weesenstein

Wenn auch Sie helfen wollen, so haben Sie die Möglichkeit, sich wie folgt zu beteiligen:

1. Wir sammeln Sachspenden.

Gebraucht werden hauptsächlich: elektrische Haushaltsgeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen, Gartenschläuche, Schaufeln, Besen, Gummistiefel, Arbeitsschutzhandschuhe, Computer, Telefone und ähnliches. Die Sachen werden im Rathaus, Hauptamt, entgegengenommen.

2. Wir sammeln Geldspenden

Einzahlungen sind unkompliziert in bar in unserer Stadtkasse oder im Pfarramt möglich, können aber auch unter dem Motto Hochwasserkatastrophe auf den Bankkonten der Stadt eingezahlt werden:

Bank	Konto-Nr.	BLZ
- Deutsche Kreditbank AG	1 412 717	120 300 00
- Kreissparkasse Annaberg	3 582 001 210	870 570 00
- Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG	6 402 020	870 200 86

Die Betroffenen sind dankbar für jede Unterstützung!

In der Hoffnung auf das reichliche Eingehen von Gaben bedankt sich bei Ihnen

Bürgermeister Andersky Pfarrer Schmidt-Brücken
Stadt Scheibenberg Ev.-Lutherische Kirchgemeinde
Sankt Johannis Scheibenberg

Folgende Wahlbekanntmachung

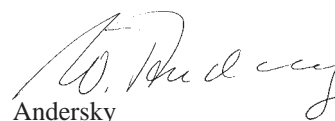
für die Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002

wird in der Zeit **vom 20. August 2002 bis einschließlich 22. September 2002** an folgenden Amtstafeln der Stadt Scheibenberg bekannt gegeben:

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die öffentliche Bekanntmachung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe September 2002, bekannt gemacht. Diese Amtsblattausgabe enthält ebenfalls den Hinweis auf diese öffentliche Bekanntmachung.

Scheibenberg, 19. August 2002


Andersky
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2002 findet die Wahl zum 15. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.¹⁾
 2. Die Gemeinde ²⁾ bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in eingerichtet.
 Die Gemeinde ³⁾ ist in folgende ^(Zahl) Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
1	Gemarkungsgebiet Scheibenberg	Rathaus, Rudolf-Breit- scheid-Straße 35
2	Gemarkungsgebiet Oberscheibe	Dorfschule, Hauptstraße 27 C

Die Gemeinde ⁴⁾ ist in ^(Zahl) allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.⁵⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der

Zeit vom 19.08.2002 bis 01.09.2002

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/tritten zur Ermittlung

des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr

n Scheibenberg
in der Dorfschule, Hauptstraße 27 C
zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll.

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eintrifft. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

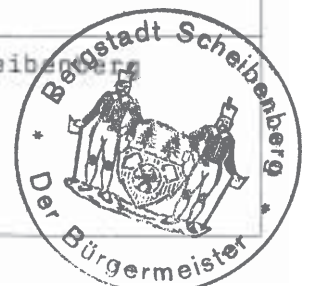
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Scheibenberg, 19.08.2002

Die Gemeindebehörde
Stadtverwaltung Scheibenberg

Andersky
Bürgermeister

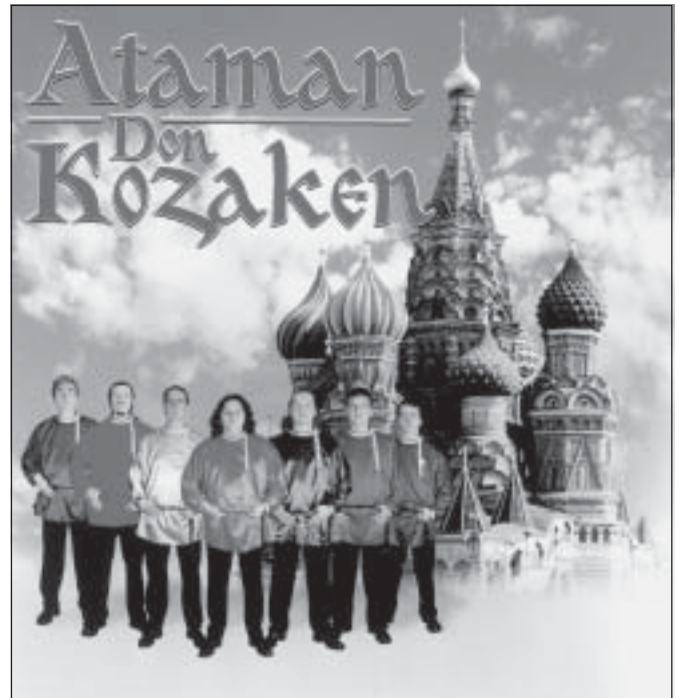


1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzuhalten.
 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
 5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg im September 2002

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
01.09.	Brunch 11.00 Uhr 3 Stunden schlemmen, so viel Herz und Magen begehren, Preis p.P. 15,00 Euro, Kinder zahlen nach Größe	Hotel „Sächsischer Hof“
05.09.	Konzert der Ataman-Don-Kozaken 19.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Scheibenberg	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
07.09.	Fahrradgeschicklichkeitsfahren 10.00 Uhr Sommerlagerplatz	MC Scheibenberg e. V. (Grund- und Mittelschule Christian Lehmann)
	Abschluss-Konzert im Kultursommer Landkreis Annaberg 17.00 Uhr Sommerlagerplatz	Landkreisverwaltung Annaberg, Stadt Scheibenberg
13.09.	„Wenn Goethe kocht ...“ – Berliner Kabarett 19.00 Uhr Ein Abend rund um Goethes (Vor-)lieben, inkl. aller servierter Speisen und dazu gehörenden Getränke, Preis p.P. 31,00 Euro	Hotel „Sächsischer Hof“
14.09.	Festveranstaltung – 10 Jahre EZV Scheibenberg e. V. Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg	EZV Scheibenberg e. V.
29.09.	Lehmannwanderung 9.00 Uhr Markt Scheibenberg	AG Heimatgeschichte



Faszination sakraler Chormusik

Kraftvolle Stimmen, virtuos und zu einem ausdrucksstarken Instrument geformt.

Ein einmaliges Klangerlebnis verspricht demnächst ein **Konzert der Original Ataman Don Kosaken am 05. September 2002 in der ev. St.-Johannis-Kirche in Scheibenberg** zu werden. Das Repertoire besteht aus sakralen Gesängen und russischen Volksliedern, die in der Eigenschaft als Synodal-Chor der Orthodoxen Kirchen innige Gläubigkeit und festliche Andacht vermitteln. Die Ataman Don Kosaken brillieren nicht nur als Chorsänger, sondern überzeugen auch als hochbegabte Solisten. Als Botschafter ihrer fernen Heimat gelingt es ihnen, den westlichen Zuhörern eine überzeugende Demonstration von der Vielfalt orthodoxer Musikkultur zu vermitteln. Dabei wird größter Wert auf Authentizität und Traditionspflege gelegt. Meisterhafte Darbietung anspruchsvoller Chormusik macht Ihnen diesen Abend zu einem unvergesslichen Ereignis. Konzertbeginn um 19.30 Uhr.

<u>Eintrittspreise:</u>	Vorverkauf:	Erwachsene	9,00 €
	Abendkasse:	Erwachsene	10,00 €
	Erm. Eintritt:	Chormitglieder	8,00 €
	Eintritt frei:	Kinder, Schüler und Studenten	

<u>Vorverkauf:</u>	1. Ev.-luth. Pfarramt Kirchgasse 8, Scheibenberg Telefon 037349 / 8303
	2. Stadtverwaltung Scheibenberg R.-Breitscheid-Straße 35, Scheibenberg Telefon 037349 / 66312

Abendkasse: eine Stunde vor dem Konzert



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E.V.
Suchtberatungsstelle Annaberg-Buchholz

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Thematischer Gesprächskreis **Scheibenberg** im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5, jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr – **diesen Monat am 6. und am 20. September 2002.**

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Familie Hecker, Tel. (0 37 33) 6 50 85
2. Herr Streek, Tel. (0 37 33) 5 37 40
3. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. (0 37 25) 2 29 01

Tischtennisverein Rot-Weiß Scheibenberg e.V.



Heute möchten wir für alle Tischtennisfreunde einiges aus unserem Jahrbuch für die kommende Saison bekannt geben. Sie haben somit die Möglichkeit bei unseren Punkt- und Pokalspielen sowie sonstigen Turnieren oder Wettkämpfen dabei zu sein. Die mit einem neuen sehr schönen Fußbodenbelag versehene Turnhalle ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Also, wir freuen uns auf Sie.

Hier nun die Termine für die Heimspiele der 1. Halbserie:

Punktspiele:

Dienstag, 03.09.02	17.00 Uhr		
Schülerklasse	Scheibenberg	-	Sehma
Sonntag, 08.09.02	9.00 Uhr		
Erzgebirgsliga	Scheibenberg 1	-	Sehma 1
Sonnabend, 14.09.02	14.00 Uhr		
3. Kreisklasse	Scheibenberg 3	-	Sehma 4
Sonntag, 15.09.02	9.00 Uhr		
1. Kreisklasse	Scheibenberg 2	-	Jöhstadt
Dienstag, 17.09.02	17.00 Uhr		
Schülerklasse	Scheibenberg	-	Sehma 1
Sonntag, 22.09.02	9.00 Uhr		
Erzgebirgsliga	Scheibenberg 1	-	Amtsberg 2
Sonnabend, 28.09.02	14.00 Uhr		
3. Kreisklasse	Scheibenberg 3	-	Elterlein 2
Sonntag, 29.09.02	9.00 Uhr		
1. Kreisklasse	Scheibenberg 2	-	Gelenau 1
Sonnabend, 26.10.02	14.00 Uhr		
3. Kreisklasse	Scheibenberg 3	-	Mildenau 4
Sonntag, 03.11.02	9.00 Uhr		
Erzgebirgsliga	Scheibenberg 1	-	Hohndorf 2
Sonnabend, 16.11.02	14.00 Uhr		
3. Kreisklasse	Scheibenberg 3	-	Crottendorf 5
Sonntag, 17.10.02	9.00 Uhr		
1. Kreisklasse	Scheibenberg 2	-	Annaberg 3
Sonntag, 24.11.02	9.00 Uhr		
Erzgebirgsliga	Scheibenberg 1	-	Crottendorf 1
Sonnabend, 07.12.02	14.00 Uhr		
3. Kreisklasse	Scheibenberg 3	-	Grumbach 4
Sonntag, 08.12.02	9.00 Uhr		
1. Kreisklasse	Scheibenberg 2	-	Arnsfeld 2

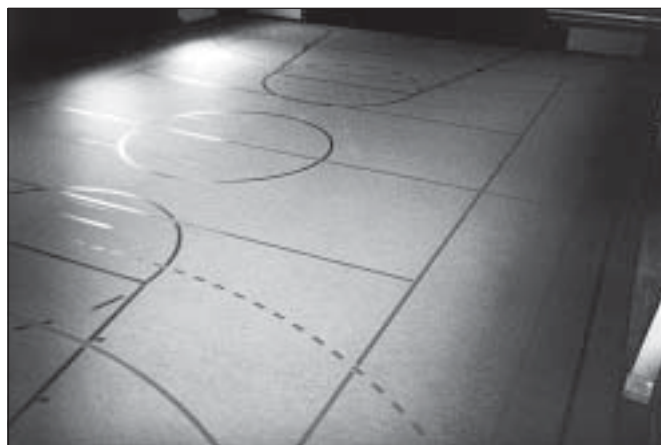
Pokalzwischenrunde in Scheibenberg

am Sonntag, dem **10. November 2002**, Beginn: 9.00 Uhr mit den Mannschaften Scheibenberg 2, Crottendorf 2, Schlettau 1 und Mildenau 2 (jeder gegen jeden).

Der Vorstand



Die Turnhalle während den Bauarbeiten



Und hier im neuen Outfit

Auch unser Verein leistete in Form eines Arbeitseinsatzes einen kleinen Beitrag.

Die neue Saison kann also losgehen.

Sport frei!

Der Vorstand



Nachruf

Am 23. Juni 2002 verstarb nach langer Krankheit unser Zuchtfreund

HELMUT HUMMEL.

Er war seit 1961 Mitglied unseres Vereins und Träger der Ehrennadel in Bronze und Silber. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und
die Mitglieder des Rassekaninchenzüchtervereins 1889 Scheibenberg e. V.

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



10 Jahre EZV Scheibenberg

Auf geht's mit dem Schwarzen Peter – Spaß und Unterhaltung

Heimatsfreund Peter kommt aus dem Schwarzwald zu unserem Festabend am 14. September 2002 ins Berghotel Scheibenberg.



*Letzte Anweisungen von
Leni an Waltraud*

Wir waren diesmal mit dabei in Geyer. Ein warmer sonniger Sommertag. Unsere Fahne, immer wieder ein echter Hingucker. Zur rechten Zeit mit tollen Spendern und der Initiatorin Heimatsfreundin Leni auf die Beine gebracht.



*Björn hat das tragende Amt –
Walter bringt alles in gute
Position*



*Gemütlich und locker durchs Lohenbachtal – aber dann
wurde es steil am Berg aufwärts zur Binge*

„Es wäre heute unendlich schwieriger, dies zu wollen“, kam es uns bei einem Gespräch in Erinnerung.

Die Fotos schossen die Heimatsfreundinnen Dorle und Annerose, beide immer mit von der Partie und mit der Kamera unterwegs.

Wir wollen unserer Heimatsfreundin Else noch einmal Danke sagen für ihre unermüdete Mitarbeit in unserem EZV und für die historischen Veröffentlichungen in diesem Amtsblatt.

Mit einem dankbaren „Glück auf!“
grüßt U. Flath

Ein ehrendes Gedenken für unsere Heimatsfreundin

ELSE LÖSER † 13. August 2002

Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



Ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben ist das **Rosenblütenfest**. In diesem Jahr haben wir zum 11. Mal die Preisträger im Blumenkastenwettbewerb ermitteln können. Bei anfangs noch schönem Wetter konnten wir unser Programm im geschmückten Amtsgerichtshof durchführen. Ein herzliches **Dankeschön** sagen wir all denen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Herausheben möchten wir dabei die Stadtverwaltungen von Schlettau und Scheibenberg, die uns finanziell unterstützten. Gleichzeitig bedanken wir uns bei den Mitarbeitern des Bauhofes, die uns die Verkaufsstände aufgebaut haben. Außerdem gilt unser Dank den Vertretern des „Fremdenverkehrsamtes am Scheibenberg“, dem Faschingsverein, dem Friseurgeschäft Kerstin Heimpold, der Gärtnerei Klaus Thefs, dem Posaunenchor der St.-Johannis-Kirche Scheibenberg sowie der Theatergruppe der Christian-Lehmann-Schule.

Wir konnten dieses Jahr wieder nur 10 Preise vergeben. Sie können aber sicher sein, dass wir uns über die vielen weiteren schönen Blumenkästen in Oberscheibe und Scheibenberg freuen.

11. Blumenkastenwettbewerb 2002

OT Oberscheibe

1. Fam. Ulf Schenk
2. Fam. Ingolf Feustel
3. Fam. Ria Baumann
4. Fam. Elke Stoll
5. Fam. Reinhard Langer

Scheibenberg

1. Fam. Bernhard Götz
2. Fam. Günther Handwerk
3. Fam. Jens Weber
4. Fam. Ronny Malz
5. Fam. Jürgen Köthe

Die Tafel mit den Fotos der Preisträger können Sie im Rathaus anschauen.

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, es wird nächstes Jahr ein **12. Rosenblütenfest** geben!

Hinweis für alle Mitglieder des Vereins: nächster Treff am 4. September um 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



In unserem Beitrag für diesen Monat wollen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit einigen

Annoncen

erfreuen, die im Jahr 1912 in der Festzeitung zum 50-jährigen Jubiläum unserer Wehr erschienen waren. Vom 24. bis 26. August 1912 wurde dieses Fest, das gleichzeitig mit dem Verbandstag des Obererzgebirgischen Bezirksfeuerwehr-Verbandes be-
gangen worden war, gefeiert.

- Ein noch gut erhaltener

Germania-Ofen

welcher in der Kegelbahn im Schützenhaus überflüssig ist, wird billig gegen sofortige Kasse abgegeben.

Abreißen übernimmt der I. Zug der Freiwilligen Feuerwehr

- Da sich meine Haushalts-Gegenstände um eine **Wäscheleine** vermehrt haben, sehe ich mich veranlasst, baldigst zu heiraten.

Heiratsgesuche bitte zu richten an den Flügelmann des VII. Zuges der Pflicht-Feuerwehr

- **Bekanntmachung**

Blinden Alarm zu vermeiden, wird bekannt gemacht, dass der Feuerschein auf dem hiesigen Marktplatz aus dem Grand-Hotel „Sächsischer Hof“ stammt, dessen Wirt die Feuerwehrleute durch diese optische Täuschung zum Löschen veranimmern will.

Der Brand-Kommissar.

- **Kompanie Halt!**

Alle Mann zum Löschen in das mitten am Markte gelegene erstklassige

Welt-Hotel „Sächsischer Hof“

Fernsprecher 32, Besitzer Guido Jäger, langj. Küchenchef

In den geräumigen, freundlichen Lokalitäten im Parterre und in der I. Etage wird nur mit vorzüglichen Speisen und gut gepflegten Bieren und Weinen aufgewartet.

Empfohlen werden gleichzeitig der Neuzeit entsprechend eingerichtete Fremden-Zimmer mit Paradies-Betten, Dampfheizung und elektrischem Licht.

Flotte Bedienung!

Flotte Bedienung!

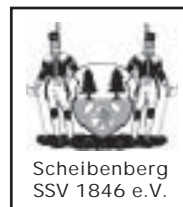
Telegramm!

Heute Sonntag zur Jubiläums-Feier der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr großer **Kavalier-Ball** (Neueste Schlager) im herrlich geschmückten Saale.

wird fortgesetzt

FFw Scheibenberg
Köhler
Pressewart

Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Scheibenberg
SSV 1846 e.V.

Spätsommerfest des SSV 1846 Scheibenberg unter den Orgelpfeifen

Ein Mercedes wartet auf seinen Gewinner

Mit einem echten Knüller verabschiedet der SSV 1846 Scheibenberg e. V. den so zwiespältigen Sommer des Jahres 2002. Am **Samstag, dem 21. September 2002**, ist Alt und Jung zum **Spätsommerfest 2002** auf dem Sommerlagerplatz unter den Orgelpfeifen eingeladen.

Der Veranstalter, der SSV 1846 Scheibenberg e. V., hat sich dazu viel einfallen lassen und da bekanntlich Feste, die man selbst mit gestaltet, am schönsten sind, erwartet uns ein buntes Programm für jeden Geschmack.

Los geht es am **21. September 2002 um 14.00 Uhr**.

Das Programm sieht vor:

Ab 14.00 Uhr ein gestalteter **Kindernachmittag** mit und für alle Kinder aller Altersbereiche mit **Minifußball, Hüpfburg, Spielstraße, mit den Orgelpfeifen Kids und weiteren tollen Überraschungen**.

Natürlich ist auch an die Eltern, Jugendlichen und älteren Bürger gedacht.

Aber das gab es am Fuß unserer Schanze noch nie! Sechs Treffer ins Schwarze, Preis: 1 Mercedes!

Bei diesem Superpreis im Wert von 20.000 Euro für sechs Treffer mit sechs Bällen ins Schwarze bzw. in die Löcher der Torwand wird die Torwand zum absoluten Festknüller werden und jeder kann seine Torschusskünste beweisen.

Zur **abschließenden Grillparty** steht ein Festzelt bereit, in dem dieses „Spätsommerfest“ **bei Musik und Tanz** seinen Abschluss finden wird.

Der SSV 1846 Scheibenberg e. V. erwartet viele kleine Gäste mit ihren Eltern und alle Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen Feiern und vielen Überraschungen.

Der Vereinsvorstand

Wir suchen Interessenten für eine freizeitsportliche Betätigung mit Volleyball!

Seit vielen Jahren wird im SSV 1846 Scheibenberg e. V. unseren Bürgern in einer Freizeitsportgruppe die beliebte Freizeitsportart Volleyball angeboten.

Dabei ist keine große Vorkenntnis zum Volleyballsport erforderlich. Jede oder jeder kann mit tun, um gemeinsam mit uns die Sportstunden noch besser zu gestalten.

Einzige Bedingung sind Turn- bzw. Sportschuhe mit abrieb-sicheren Sohlen auf den neuen Turnhallenbelag. Wir freuen uns über jede Bürgerin und jeden Bürger, die zu uns kommen.

Wir treffen uns regelmäßig jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr in der Turnhalle! Freude bei Sport und Spiel trägt zum Wohlbefinden und der Gesundheit bei.

Die Sportgruppe Volleyball

FC Rot-Weiß Scheibenberg

Programm zur 80-Jahr-Feier Fußball



Freitag, 30. August 2002

- 18.00 Uhr Derby Unterstadt gegen Oberstadt
20.00 Uhr öffentliche **Festveranstaltung** mit musikalischer Untermauerung durch die Disko „Let's Dance“ und Tanz

Samstag, 31. August 2002

- 9.00 Uhr FC RWS - Zschopautal (D-Jugend)
11.00 Uhr Freizeit- und Fanclub-Turnier – „Fußball“ für jedermann, Pony-Reiten etc.
18.00 Uhr FC RWS - PTSV Hof (Senioren)
20.00 Uhr Tanz

Sonntag, 01. September 2002

- 10.00 Uhr FC RWS - GW Schwarzbach (Damen)
Fußballstammtisch im Bierzelt (Ein neuer Verein stellt sich vor – Diskussionsforum)
13.30 Uhr FC RWS - Elterleiner SV (Männer)
anschließend musikalischer Ausklang

Bei einer Tombola gibt es als Hauptpreis ein Wochenende mit einem 3er BMW nach Wahl, inkl. 250 km.

Eintritt für alle drei Tage, inkl. Punktspiel: 1,00 Euro

Schauen Sie einfach mal vorbei.

Bis zur Errichtung eines eigenen „Sportkasten“ werden wir unseren Fußballfans im Amtsblatt die Spielansetzungen mitteilen.

Männer

- | | | |
|--------|-----------|--------------------------------|
| 01.09. | 13.30 Uhr | gegen Elterleiner SV (Heim) |
| 08.09. | 15.00 Uhr | gegen RW Grumbach (Ausw.) |
| 15.09. | 15.00 Uhr | gegen Herolder SV (Heim) |
| 22.09. | 15.00 Uhr | gegen RW Arnfeld (Ausw.) |
| 29.09. | 15.00 Uhr | gegen Tannen Wiesenthal (Heim) |

D-Jugend

- | | | |
|--------|----------|--------------------------------|
| 07.09. | 9.00 Uhr | gegen BSV Gelenau (Ausw.) |
| 21.09. | 9.00 Uhr | gegen BW FSV Bärenstein (Heim) |
| 28.09. | 9.00 Uhr | gegen RW Arnfeld (Ausw.) |

Des Weiteren stehen Informationen rund um den Fußball auf unsere Homepage www.fc-scheibenberg.de
Ein Besuch lohnt immer.

Kinderfußball

Da sich bereits ein Kind der AK 5 gemeldet hat, um regelmäßig Fußball zu üben, rufe ich nochmals alle anderen Eltern auf, meldet eure Söhne und Töchter im FC an. Sobald eine Trainingsgruppe steht, geht's los. Jede AK ist erwünscht – Hauptsache Lust zum Fußball –, das Können wird erlernt.

Haben Sie noch Fragen? Dann sprechen Sie uns einfach an.



Der Vorstand

Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert:

Freiheit

Jeder Sonnenaufgang wird ein neuer Tag.
Eine Zeit der Liebe, eine Zeit des Schmerzes.
Jeder Fluss kennt seinen Weg – so ist das auch mit dir und mir.
Jedes Herz braucht einen Grund, eine Straße, einen Mitternachtsflug.

Freiheit, Freiheit.
Was wir alle brauchen, ist Freiheit in unseren Herzen.

Wir kämpfen und sterben, verteidigen die Ehre.
Den Stolz und das Vorurteil verstecken wir – einer Mutter Tränen, eines Vaters Ärger.
Wir versuchen den Schmerz und die Lüge zu beenden.
Wir täuschen vor, Antworten zu suchen, während wir uns einander beschuldigen.

Wir brauchen den Schmerz nicht mehr.
Um unsere Berge weg zu bewegen, um unsere Ufer zu erreichen.
Was ich gefunden habe, ist eine freie Wahl.
Ich bringe, was ich kann, um diese Freiheit zu klingen zu bringen.

Freiheit vor der Finsternis – Freiheit von Gewalt
Freiheit vom Hass – Freiheit von der Angst
Freiheit vom Hunger – Freiheit von Entschuldigungen

Freiheit von Schmerzen und Sorgen –
Freiheit von all meinen Tränen und Bedenken, nichts steht mir im Weg.
Ich habe den Superplatz gefunden, wo ich meinen Sorgenberg loswerden kann.
Irgendwie lasse ich die Vergangenheit hinter mir.
Wir werden unsere Wünsche ausleben.
Alles, was wir immer brauchen, ist Freiheit.

Termine:

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| 07. September | 18.00 Uhr | Jugendstunde mit Ulrike L. Christian |
| 14. September | 18.00 Uhr | Jugendstunde mit Uwe Kazmirzak L. Dani |
| 21. September | | Outdoorday 3/2002 mit Moni & Team
Start: 17.00 Uhr an der Gemeinschaft |
| 28. September | 18.00 Uhr | Jugendstunde mit Markus L. Flo |

Komm doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon sehr auf Dich!

www.ec-scheibenberg.de

Neues aus dem Kindergarten:

Am 24. April 2002 war in unserer Einrichtung ein ganz besonderer Tag.

Endlich war es gelungen, eine kleine Gruppe von Muttis zusammen zu bekommen, die sich vorgenommen hatten ein Märchen für unsere Kinder aufzuführen.

Lang wurde hin und her überlegt und immer wieder verschoben, denn es war nicht ganz einfach, alle unter einen Hut zu bringen.

Die Aufführung war Spitze und für die Kinder war es toll,



in der Goldmarie Frau Siegert (die Mutti von Marcel und Benjamin), in der Pechmarie Frau Scholz (die Mutti von Fabienne) und in der Frau Holle Frau Schreyer (die Mutti von Patrick und Patricia) zu erkennen.

Der Hahn wurde von Frau Hillig (der Mutti von Franz) gespielt. Auch die Kostüme und Kulissen waren gut gelungen.

Leider konnten wir nicht alle Eltern dazu einladen und auf Grund der Reaktionen haben wir nun beschlossen, das bei der Aufführung gedrehte Video an Sie weiterzugeben.

Wer Interesse daran hat, meldet sich bitte im Kindergarten bei der Leiterin.

Das Erzieherteam



Papier für unseren Kindergarten

Seit einiger Zeit wird im Kindergarten fleißig gesammelt. Viele Scheibenberger haben sich uns angeschlossen und sammeln mit. Wir freuen uns sehr darüber, können wir uns so auch mal eine Kleinigkeit zusätzlich kaufen. Wir wollen auf diesem Wege allen danken, die ihre Zeitungen zu uns bringen und uns so unterstützen. Leider gab es auch schon Abholschwierigkeiten, die nun vom Tisch sind.

Wir haben nun zwei blaue Container vor dem Kindergarten an der Straße stehen, die abwechselnd gefüllt werden können.

Wir möchten Sie nun bitten

- ☛ nur Zeitungen und Kataloge ungebündelt einzuwerfen
- ☛ bitte keine Pappe oder andere Materialien!

Danke fürs Weitersammeln!

Die Kinder und das Erzieherteam

PS.: Bitte dran denken, wir suchen immer noch einen Namen für unseren Kindergarten.

Christian-Lehmann-Schule



Die Grund- und Mittelschule feiern vom 05. bis 07. September 2002 ihr Jubiläum

Donnerstag, 05. September 2002

- Grundschule: Projekttag
- Mittelschule: Sporttag

Freitag, 06. September 2002

- Grundschule: Projekttag
- Mittelschule: Projekttag
17.00 - 22.00 Uhr Schülerparty

Samstag, 07. September 2002

- 10.30 - 11.00 Uhr Feierstunde im Festzelt
- 11.00 - 11.45 Uhr Programm der Grundschüler anschließend Entgegennahme der Glückwünsche
- 12.00 - 16.00 Uhr „Tag der offenen Schultür“ – Ausstellung in beiden Schulen

Bewirtschaftung und Unterhaltung durch Eltern der Grundschule

Dabei: kleine Spiele, Basteln, Malen, Schminken, Hüpfburg, Tombola, musikalische Unterhaltung, Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Salate, Getränke

Die Grund- und Mittelschule laden alle Gäste recht herzlich ein.

Naturmarkt

„Erntefest“ am 14. September 2002
auf dem Thumer Neumarkt

Sehen – Kaufen – Erleben

Die Stadt Thum lädt zusammen mit dem Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. alle Interessenten und Kauflustigen ein.

Wieder mit von der Partie ist der Kleintierzüchterverein 1886 Thum e. V., der wie auch schon in den Jahren zuvor mit einer Ausstellung von Rassegeflügel und Kaninchen in verschiedenen Rassen und Farbschlägen aufwartet.

Thum ist die Stadt, welche schon seit Beginn des Naturmarktprojektes im Jahr 1996 jedes Jahr einen Naturmarkt ausrichtet. Es ist also schon eine feste Tradition, dass unser Herbstmarkt dort stattfindet. Über die Jahre hat sich eine regelrechte „Stammkundschaft“ herausgebildet, die fest mit diesem Markt rechnet. Trotz der derzeitigen schlechten Lage und der vielen Probleme, die unsere Erzeuger in der umweltgerechten Landwirtschaft und dem ökologischen Anbau haben, möchten wir mithilfe ein neues Vertrauen zwischen Erzeuger und Verbraucher aufzubauen. Vor Ort können die Kunden auch ihre Fragen direkt an die Erzeuger richten. Auch das traditionelle Handwerk wird wieder ausreichend vertreten sein und für die kleinen Besucher hält das Familienzentrum Thum einen Bastelstand bereit. Außerdem kann am Nachmittag auf Pferden geritten werden.

„Thum - eine Stadt voller Musik“
Die Stadt Thum lädt Sie recht herzlich ein zum
Naturmarkt
„Erntefest“
organisiert vom
Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.
am Samstag, dem 14. September 2002 von 9.00 – 17.00 Uhr
auf dem Neumarkt

Es werden traditionsgemäß südsächsische Produkte aus ökologischem Landbau und der umweltgerechten Landwirtschaft angeboten.

Fleisch- und Wurstwaren nach hausbackener Art von Rind, Schwein, Schaf, Pferd, Wild und Hasen, Fisch, Walkerdörren, Backwaren, Käse, Obst und Gemüse, Pilze, Produkte vom Naturbestehen und vieles mehr.

Ebenso kann man beim Kerbfest und Schafschützen teilnehmen oder seine Schafe beim Schaftrieb reparieren lassen.

Die Kinder sind am Stand der Familienzentrale zum Basteln eingeladen und ab 11.00 Uhr ist Ponyreiten möglich.

Des Weiteren lädt der Kleintierzüchterverein 1886 Thum e.V. zur diesjährigen **Sommerschau**
Am 14./15. werden Kanarienvogel, Hühner und Tauben in verschiedenen Rassen und Farbschlägen gezeigt, wobei auch ein Tierverkauf möglich ist. Die Zuchtfreunde warten mit einer großen Formida auf!

Gefördert durch:
Verein für Kultur und Natur in Thum e.V.
Naturpark Erzgebirge/Parkeisen
Ausschuss Sommerfest

Neu in diesem Jahr ist, dass die Gewerbetreibenden der Stadt Thum an diesem Tag ihre Geschäfte geöffnet haben und dass an verschiedenen Stellen der Stadt musikalische Darbietungen stattfinden. Die Palette reicht vom Blasorchester, den Chören verschiedener Schulen und Kirchgemeinden, den „Thumer Bossen“, dem Schalmeienzug der Partnerstadt von Thum bis hin zu einer Musicalaufführung für Kinder. All das steht unter dem Motto:

„Thum – eine Stadt voller Musik“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Vergnügen!

Die Polizeidirektion Aue:

Information



am 10. September 2002, von 14.00 bis 17.00 Uhr, in Oberscheibe, auf dem Dorfplatz / Platz FFw über die **Sicherheit im Wohn-, Freizeit- und Privatbereich.**

Im Rahmen des Projektes „Nachbarschaftshilfe“ beantworten die Beamten der Polizeidirektion Aue Fragen, wie man sich vor Straftaten schützen kann.

Durch eine kontinuierliche Nachbarschaftshilfe lassen sich Straftaten bereits im Vorfeld verhindern. Wie, das möchten wir Ihnen persönlich sagen.

Zur Sicherheit Ihrer Wohnung geben Ihnen die Mitarbeiter des Informationsmobils sowie der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle vor Ort Auskunft.

Gleichzeitig haben Sie an diesem Tag die Möglichkeit, die kostenlose Codierung Ihres Fahrrades durchführen zu lassen. Für Kinder unter 14 Jahren bedarf es der Genehmigung durch die Eltern. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie vor Ort am Info-Mobil.

Denken Sie bitte daran: **Polizeiliche Beratung ist kostenlos – Diebstahl kann teuer werden!**

Fahrradcodierung



10. September 2002, 14.00 bis 17.00 Uhr, in Oberscheibe, Dorfplatz auf dem Dorfplatz / Platz FFw

Die Fahrradcodierung dient zur Identifizierung aufgefundener Fahrräder, d. h., dass durch den persönlichen Code Fahrräder ihrem Besitzer zugeordnet werden können.

Der Code setzt sich wie folgt zusammen. Beispiel:

ASZ	04	010	015	PM
Landkreis	Ort	Straße	Haus-Nr.	Vor- u. Zuname

Kinder benötigen für die Codierung eine schriftliche Einverständniserklärung durch die Erziehungsberechtigten. Entsprechende Formulare erhalten Sie am Info-Mobil vor Ort.

Ihre Polizei

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der 6. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 17. Juni 2002 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt im Rahmen der Stellungnahme zum Vorentwurf S 258 Ortsumgehung Scheibenberg:
Station 0+000.000 bis Station 0+340.000

1. Mit Zustimmung und Anerkennung wurden folgende Planungsabsichten des Straßenbauamtes Zwickau durch den Stadtrat registriert:
 - die Anbindung der Ladestraße
 - der fußläufige Verkehr wird auf der östlichen Straßenseite über die DB AG Strecke geführt
 - die Häuser Elterleiner Straße 13, 15 und 17 erhalten einen passiven Lärmschutz
 - die Zufahrt zum Fließpresswerk für die Feuerwehr ist gewährleistet
 - um das Spielfeld beim Sportplatz nicht einzuschränken, wird eine Stützmauer errichtet, ebenfalls wird ein Ballfangzaun aufgebaut
 - die Anbindung der Grundstücke Schütze, Görner und Kämpfe erfolgt an der Station 0+295.038
2. Von den Stadträten werden folgende Hinweise und Anregungen gegeben:
 - Im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan der Stadt Scheibenberg ist die Ortsumgehung B 101 vorgesehen. Diese Ortsumgehung sollte als planerischer Gedanke in die Straßenplanung S 258 - neu aufgenommen werden.
 - Die landwirtschaftlichen Fahrzeuge müssen von der S 258 – neu auf die Felder westlich und östlich der S 258 – neu gelangen. Bisher geschah dies durch mehrere Abfahrten von der S 258 – alt. Es wird empfohlen an der Trafostation eine Abfahrtsmöglichkeit zu schaffen.
 - Der Geh- und Radweg endet am Bahnübergang. Eine Weiterführung, wie bisher schon mehrfach vorgetragen, zu den Brünlasgütern oder bis nach Elterlein ist hier nicht Bestandteil der Planung. Das Straßenbauamt Zwickau wird gebeten, hier nochmals diesen als sehr notwendig angesehenen Geh- und Radweg in die Straßenbaumaßnahme zu integrieren. Im Brünlasgebiet wohnen Kinder, die mit dem Fahrrad zum Mittelschulstandort Scheibenberg gelangen müssen. Durch die stark frequentierte Straße S 258, die später auch zur Bundesstraße aufgestuft werden soll, ist ein Geh- und Radweg notwendig, der im Zuge dieser Straßenbaumaßnahme realisiert werden muss. Sollte er nicht bis Elterlein geführt werden können,

so ist zu mindestens die Anbindung der Brünlasgüter notwendig (siehe Lageplan). Ob der Geh- und Radweg auf der westlichen oder östlichen Straßenseite der S 258 gebaut wird, ist aus Sicht der Stadt Scheibenberg unerheblich. Wichtig ist, dass der Geh- und Radweg überhaupt gebaut wird.

Station 0+340.00 bis Station 0+600.000

1. Mit Zustimmung und Anerkennung wurden folgende Planungsabsichten des Straßenbauamtes Zwickau durch den Stadtrat registriert:
 - Im Bereich dieses Abschnittes erfolgt ein Straßenneubau. Alle Vorschriften zum Straßenneubau wurden eingehalten. Es erfolgte keine weitere Straßenanbindung in diesem Teilbereich. Der bisherige steile Abschnitt der S 258 – alt wurde beseitigt, indem das Längsgefälle von 6 % nicht überschritten wird.
2. Hinweise und Anregungen des Stadtrates zu diesem Bereich:
 - Der Rückbau der S 258 auf einer Länge von 175 m ist abzulehnen. Die Stadt Scheibenberg hat auf den Flurstücken 409, 509, 510 einen Bebauungsplan-Aufstellungsbeschluss gefasst. Der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan der Stadt Scheibenberg weist für das Gebiet ein Mischgebiet aus, der Bebauungsplan schafft das Baurecht dazu. Der Rückbau der Straße sollte nur auf einer Länge von 90 m erfolgen, da für die Erschließung des Mischgebietes diese Erschließungsstraße notwendig ist.
 - Die Landwehr aus dem Stadtgebiet und vom Scheibenberg führt im Regenfall sehr viel Wasser. Man ist der Ansicht, dass das hydrogeologische Gutachten den Starkabfluss der Landwehr bei der Schneeschmelze oder z. B. nach dem Hochwasser am 23.05.2002 nicht berücksichtigte. Um das regelmäßige Überfluten der Gärten im unteren Bereich der Landwehr zu verhindern, wurde eine Überflutungsfläche durch die Stadt Scheibenberg auf dem Feld angelegt. Der Vorflutgraben wurde so verlegt, dass im Falle von Hochwasser ein gefahrloses Übertreten des Wassers möglich ist. Durch den Dammbau bei der Station 0+527.176 ist das nicht mehr möglich. Das Rohr, das durch den Damm verlegt wird, hat keine Dimensionierung. Zusätzlich zu dem Wasser aus der Landwehr soll das Oberflächenwasser am Dammfuß auch noch durch den Damm hindurchgeleitet werden und muss dann auch die Gärten passieren. Hier ist einfach vorauszusehen, dass es mit den Gartenanliegern Probleme gibt. Von Seiten des Stadtrates wird vorgeschlagen, die Landwehr zusammen mit dem Oberflächenwasser im Bereich des Ingenieurbauwerks 2, das heißt durch die Brücke

hindurchzuleiten und dann östlich der Gärten wieder in den offenen Vorflutgraben einzuleiten.

Station 0+600.000 bis Ende der Baustrecke sowie Beginn des Anpassungsbereiches B 101 bis Ende des Anpassungsbereiches B 101

1. Mit Zustimmung und Anerkennung wurden folgende Planungsabsichten des Straßenbauamtes Zwickau durch den Stadtrat registriert:
 - Vom Stadtrat wird als positiv angesehen, dass der Kreisverkehr die wirtschaftlichste Variante ist und gebaut wird. Der Kreisverkehr stellt ein gutes Gestaltungselement am Ortseingang dar. Die Geschwindigkeit der Fahrzeuge aus Annaberg kommend wird vor dem Ortseingang verringert.
 - Die ortsnahe Variante der Anbindung S 258 – neu an die B 101 wird ebenfalls vom Stadtrat begrüßt.
 2. Von den Stadträten werden folgende Hinweise und Anregungen gegeben:
 - Die Grundstücke Pöttrich sind von der Straßenbaumaßnahme stark betroffen. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bietet seine Hilfe an bei der Lösung des Wohnungsproblems von Frau Cornelia Pöttrich. Ebenfalls sollte für die Familie Ralf Pöttrich ein Ausweichgrundstück im Gemarkungsgebiet Scheibenberg gefunden werden.
- ▲ Die weitere farbliche Innen- und Außengestaltung des Scheibenger Kindergarten im Rahmen seiner Generalsanierung wird dem Bauausschuss übertragen. Zu diesem Zweck wird eine Sonderbauausschusssitzung am Mittwoch, dem 19. Juni 2002, um 18:00 Uhr, im Kindergarten Scheibenberg, Krankenhausstraße 3B, anberaumt. Zum Termin ist das Erziehungspersonal der Kindereinrichtung zu laden. Zur konstruktiven Diskussion wird gebeten, weitere Objekte vor dem Sonderbauausschusssitzungstermin in Augenschein zu nehmen: Fröbel-Grundschule in Annaberg-Buchholz, Kindergarten in Elterlein, Gründer- und Dienstleistungszentrum in Annaberg-Buchholz.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg schließt sich den Stellungnahmen des Bauamtes zur Abwägung der eingegangenen Hinweise und Anregungen der Träger öffentlicher Belange und Bürger zur 3. Änderung des rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg in 2 Bereichen und hinsichtlich der Änderung einer textlichen Festsetzung an.
- ▲ Die 3. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus Planteil und Erläuterungsbericht in der Fassung vom 21. Juni 2001, geändert am 19. November 2001 und am 17. Juni 2002, wird in seiner Gesamtheit festgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der 3. Änderung des rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg beim Regierungspräsidium Chemnitz einzuholen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt grundsätzlich die komplette Instandsetzung der Kirchgasse nach den

Kanal- und Trinkwasserleitungsbauarbeiten im Rahmen des Stadt-sanierungsprogrammes. Da es zur Erlangung des Fördertatbestandes einer Planung bedarf, wird die Verwaltung damit beauftragt, die Planung mit geringstem Aufwand, so viel wie nötig, so wenig wie möglich, zu erstellen bzw. erstellen zu lassen. Grundsatz dabei muss sein, dass die Sanierungsziele des förmlich festgelegten Stadt-sanierungsgebietes verfolgt und zumindest teilweise realisiert werden. So sollte der Gehweg vor dem Grundstück Kirchgasse 2 bis zum Pfarramt zukünftig schmaler gestaltet werden als bisher und dafür entlang dieses Gehweges Parkplätze eingerichtet werden. Ansonsten ist die Kirchgasse mit Parkverbot auszuschildern. Die Straßenasphaltdecke soll über den Kreuzungsbereich Kirchgasse/Pfarr-/Schulstraße hinaus bis zum letzten Abwasserschacht in der Nähe der Kirche erneuert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten öffentlichen Sitzung des Stadtrates eine entsprechende Planung vorzulegen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2002 die Bildung folgender Wahlbezirke in der Stadt Scheibenberg:

Allgemeine Wahlbezirke:

Wahlbezirk 1 - Wahllokal Rathaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 35 - umfasst das gesamte Gemarkungsgebiet Scheibenberg,

Wahlbezirk 2 - Wahllokal Dorfschule, Hauptstraße 27C - umfasst das gesamte Gemarkungsgebiet Oberscheibe

Ein Briefwahlvorstand - für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt grundsätzlich, auch nach Erneuerung des Turnhallenfußbodens mit einem modernen Kunststoffsporthallenbelag die Turnhalle einer Mehrzwecknutzung zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen der Sanierung des Hallenfußbodens wird die Verwaltung beauftragt, ein Angebot für einen betanzbaren Schutzbelag einzuholen.
- ▲ Aufgrund versehentlich falscher Angaben zur Flurstücksbezeichnung durch die Grundstückseigentümer, Flath, Bernd und Christa, berichtigt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hiermit seinen Beschluss Nr. 4.15.3. vom 22. April 2002 in der Weise, als dass die bisherige Flurstücksnummer 1043 durch die Flurstücksnummer 337/25 ersetzt wird.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg verzichtet bezüglich des Flurstückes Nr. 9 der Gemarkung Scheibenberg in einer Größe von 450 m², eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Annaberg für Scheibenberg, Blatt 354, auf die gemeindlichen Vorkaufsrechte gemäß §§ 24 ff. BauGB und nach den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes (SächsDSchG).
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt der Förderung der Fassadeninstandsetzung Hofseite beim Wohnhaus Rudolf-Breitscheid-Straße 43 in Scheibenberg in Höhe von 289,23 € zu.

Nicht öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Klärung der zukünftigen Nutzung des Sportlerheimes und des Sportplatzes, aufgrund der Ausgliederung des Fußballsportes aus dem SSV 1846 Scheibenberg e. V. und der Gründung des FC Rot-Weiß Scheibenberg den bestehenden Pachtvertrag mit dem SSV 1846 Scheibenberg e. V. im beiderseitigen Einvernehmen schriftlich aufzulösen. Die in der Belegenheit befindlichen Sporträume, die in der Vergangenheit hauptsächlich von der Sparte Fußball genutzt wurden, sind baldmöglichst an den FC Rot-Weiß Scheibenberg zu verpachten. Für eine bestimmte Zeit hat die Verpachtung der Sportgaststätte direkt durch den Hauseigentümer, die Stadt Scheibenberg, an die bisherige Pächterin Frau Ute Heinrich zu erfolgen. Aus den Einnahmen der Verpachtung der Gaststätte hat die Stadt Scheibenberg zunächst die Betriebskosten für die Belegenheit zu finanzieren. Über einen verbleibenden Restbetrag entscheidet der Stadtrat jährlich über dessen Verwendung, wobei ein Augenmerk auf die Finanzierung der Generalsanierung der städtischen Sprungschanzenanlage und die diesbezügliche Kreditaufnahme durch den SSV 1846 Scheibenberg e. V. zu richten ist. Bürgermeister Andersky wird gemeinsam mit der Verwaltung beauftragt, diesen Stadtratswillen in Vertragsentwürfe zu fassen und diese dem Stadtrat zur Genehmigung vorzulegen. Des Weiteren ist Bürgermeister Andersky gemeinsam mit der Stadtverwaltung beauftragt, entsprechende Vorverhandlungen mit den Beteiligten zu führen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung eines amtlich erst noch zu vermessenden Teiles des Flurstückes Nr. 37/4 der Gemarkung Oberscheibe in einer Größe von ca. 300 m² an den derzeitigen Pächter der Fläche.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung zur fristgemäßen Anmeldung der Vorkaufsrechtsanspruchnahme bezüglich des Tauschvertrages der Stadt Scheibenberg mit der AFS Agrarfarm GmbH Schlettau & Co. BetriebsKG vom 23. September 1994, Urkundenrolle Nr. 1351/1994, beurkundet von der Notarin Gerlinde Gahlert, Annaberg-Buchholz.

In der 7. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 15. Juli 2002 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Herstellung eines geologischen Sichtpunktes auf dem Plateau des Scheibenbergs im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme in Trägerschaft der ABS Scheibenberg. Der Sichtpunkt soll in der Nähe der Behindertenzufahrt zum Aussichtspunkt in Richtung Sommerlagerplatz in einer Größe von ca. 50 m² hergestellt werden, wobei eine Toleranz zum geringfügigen Abweichen des Standortes aufgrund dessen gegeben wird, dass die ausführenden Arbeitskräfte entscheiden müssen, den Sichtpunkt an die Stelle zu legen, an der

so wenig wie möglich Erdreich abgetragen werden muss. Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt durch die ABS Scheibenberg. Für die Durchführung der Maßnahme wird plädiert vorbehaltlich der Zustimmung der Unteren Natur-schutzbehörde des Landratsamtes Annaberg. Des Weiteren wird die ABS Scheibenberg damit beauftragt, den Sichtpunkt mit einer guten Dokumentation für Besucher auszurüsten und das Kleinod der Stadt Scheibenberg darzustellen. Vor Ort ist mit Tafeln auf den Sichtpunkt hinzuweisen und dieser wissenschaftlich fundiert zu dokumentieren. Dabei soll die Stadt Scheibenberg dem Arbeitsbeschaffungsmaßnahmeträger behilflich sein, indem das Amt für Geologie und weitere kompetente Behörden einzubeziehen sind.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung eines erst noch amtlich zu vermessenden Teiles des Flurstückes Nr. 263/21 der Gemarkung Oberscheibe in einer Größe von ca. 770 m² nach Auflösung des bestehenden Pachtverhältnisses mit Werner Gruß an Ingolf Schuster, wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Gartenstraße 7. Der Kaufpreis beträgt 18,00 €/m² zuzüglich aller aus dem Grundstücksverkehr entstehenden Kosten, einschließlich die der Vermessung und Vermarkung. Das Grundstück wird unbebaut veräußert. Die Übertragung der aufstehenden Baulichkeiten durch den derzeitigen Pächter Werner Gruß an den Erwerber Ingolf Schuster sind ohne Mitwirken der Stadt Scheibenberg zwischen diesen beiden zu regeln.
- ▲ Aufgrund des Kaufinteresseantrages des Jürgen Götz, Schwarzbacher Weg 34, 09481 Scheibenberg, vom 18. Juni 2002 für ein Teil des Flurstückes Nr. 420/8 der Gemarkung Scheibenberg beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg vorerst keine Teilflächen des Flurstückes Nr. 420/8 der Gemarkung Scheibenberg zu veräußern. Es wird weiterhin gewährleistet, dass Teilflächen des zur Rede stehenden Flurstückes zur Verpachtung bereitstehen. Zu einem späteren Zeitpunkt kann erneut über Veräußerungen diskutiert und entschieden werden.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt die Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtung Kindergarten Scheibenberg ab dem 1. Oktober 2002 bzw. frühestens ab dem Zeitpunkt fest, wenn das Erdgeschoss der Kindereinrichtung nach seiner Generalsanierung allumfänglich wieder zweckentsprechend genutzt werden kann: Die ungekürzten Elternbeiträge betragen für die Krippenbetreuung mit täglich 9 Stunden 130,00 €, für die Kindergartenbetreuung mit täglich 9 Stunden 80,00 €, für die Hortbetreuung mit täglich 6 Stunden 50,00 €.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt bezüglich der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Schillerstraße“ gemäß § 8 ff. BauGB, Vorhabensträger für die Planung ist der Anwohner Herr Mirko Eisele, Schillerstraße 18 in Scheibenberg, die Verwaltung mit der Abklärung mit dem Landratsamt Annaberg zu beauftragen, ob der vorliegende Planentwurf, erarbeitet vom Planungsbüro Schilling in Wilischthal, genehmigungsfähig sei.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt der Förderung der Dachdeckerarbeiten Straßenseite inklusive Gerüst beim Wohnhaus Rudolf-Breitscheid-Straße 39 in Scheibenberg

im Rahmen der Stadtsanierung im Jahr 2002 in Höhe von 2.154,41 € zu.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den grundhaften Ausbau der Kirchgasse in Scheibenberg entsprechend dem Planentwurf gemäß der Anlage 4.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt die beschlussmäßige Entscheidung des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg in seiner Sonderbauausschusssitzung am 25. Juni 2002 zur Vergabe des Loses Bodenbelagsarbeiten zur Sanierung der Turnhalle August-Bebel-Straße 22 in Scheibenberg. Die Auftragsvergabe erfolgt an den günstigsten Bieter, die Firma Hoppe, Nossen, zum Bruttoangebotspreis von 34.524,50 €. Des Weiteren beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Anschaffung eines Fußbodenschutzelages für die Turnhalle für die Nutzung der Halle zu nicht sportlichen Zwecken. Folgende Farbauswahl wird getroffen: Beige entsprechend der Mustervorlage.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt und beauftragt Bürgermeister Andersky, die Verhandlungen mit der Firma pms Werbe-Druck-Service GmbH, Im Altenschemel 21, 67435 Neustadt/Wstr., zur kostenlosen Überlassung eines Tempo-Infogerätes aufzunehmen. – Diese Beschlussvorlage wird abgelehnt.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Umschuldung der Restschuld in Höhe von 476.000,00 € des Kredites mit der Darlehen-Nummer 80137154 bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, Ursprungsschuld 1.100.000,00 DM, mit Ablauf der Zinsbindung per 31. Juli 2002 auf die Kreissparkasse Annaberg entsprechend Angebot vom 12. Juli 2002 als Anuitätendarlehen mit einer vierteljährlichen Rate von 12.500,00 € und einem fest vereinbarten Zinssatz für 5 Jahre in Höhe von 4,49 v. H.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag des Kleinpferdezucht- und Sportvereins Zwönitz e. V. vom 9. Juli 2002 in der Art und Weise statt, als dass die Scheibenger Stadtkanone zur Durchführung des Schauprogramms der Jubiläumsveranstaltung 10. Obererzgebirgischer Pferdetag unter dem Titel „Das Pferd im Dienste des Militärs“ gegen eine Leihgebühr von 50,00 € verliehen wird. Vor der Verleihung ist die Kanone mit einem dauerhaften Schild zu bestücken, das widerspiegelt, dass es sich bei dem Gerät um die Scheibenger Stadtkanone handelt. Das Schild soll aus der Leihgebühr finanziert werden.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Stadtverwaltung mit der Aushandlung der Pachtverträge mit dem FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V. als Pächter und dem SSV 1846 Scheibenberg e. V. als Beteiligtem und Frau Ute Heinrich als Pächter zur Verpachtung des Sportlerheimes und des Sportplatzes Gewerbegebiet am Bahnhof 2 in Scheibenberg im öffentlichen Interesse der Stadt Scheibenberg zur Förderung des Freizeitsportes. Des Weiteren wird beschlossen, die Erneuerung der Heizungsanlage im Sportlerheim Gewerbegebiet am Bahnhof 2 nach Vorlage der Baukosten durch den SSV 1846 Scheibenberg e. V. an diesen zu refinanzieren. Dafür ist im Haushaltsplan 2003 ein entsprechender Planansatz vorzusehen. Die Refinanzierungssumme

schließt keine Aufwendungen für manuelle Eigenleistungen der Sportvereinsmitglieder und Zwischenfinanzierungskosten, die aufgrund von Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Heizungseinbaues stattfanden, ein.

Nicht öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, aus Anlass des Abschlusses des Stadtsanierungsprogrammes und zur Übergabe des generalsanierten Marktplatzes an die Scheibenger Bürgerschaft am 3. Oktober 2002 ein kleines Marktplatzfest entsprechend den in heutiger Sitzung geäußerten Vorstellungen des Bürgermeisters Andersky durchzuführen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, im Kalenderjahr 2003 ein größeres Bergfest, organisiert und das Risiko getragen von der Stadt Scheibenberg, aus Anlass des sich zum 10. Male jährenden Wiedereröffnungstermines des Bürger- und Berggasthauses auf dem Scheibenberg nach seiner Generalsanierung und aus Anlass des sich zum 100. Male jährenden Termines des 1. Scheibenger Bergfestes durchzuführen. Die Regie des Festes liegt bei der Stadt Scheibenberg. Ein Bergaufzug soll stattfinden.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und weil die Meldung der Betroffenheit aus dem Unwetter vom 23. Mai 2002 erst sehr spät nach dem Schadenereignis erfolgt, nämlich am 3. Juli 2002 (Posteingang des Schreibens bei der Stadtverwaltung Scheibenberg), einer Scheibenger Familie eine finanzielle Unterstützung zur Schadenregulierung in Höhe von 150,00 € zu gewähren.

In der öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 3. April 2002 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg begegnet dem Antrag des SSV 1846 Scheibenberg e. V., Sparte Fußball, zur finanziellen Unterstützung der Fahrt nach Hüttenbach-Simmelsdorf anlässlich der Sportlerkirchweih am 21. Juli 2002 mit einem Unterstützungsbetrag in Höhe von 300,00 €.

In der nicht öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 3. April 2002 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt den Erlass der Grundsteuer im Kalenderjahr 2002 für das Flurstück Nr. 492 a der Gemarkung Scheibenberg aufgrund der Nutzung der Belegenheit im

öffentlichen Interesse und unentgeltlichen Überlassung durch den Eigentümer an die Stadt Scheibenberg.

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt den Erlass von bestehenden offenen Forderungen gegen einen ortsansässigen Verein für Dienstleistungen, die die Stadtverwaltung Scheibenberg für den Verein erbracht hat.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg gibt einem Antrag von Steuerpflichtigen für Stundung und Ratenzahlung von Grundsteuernachzahlung statt. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen gemäß § 234 Absatz 1 AO in Verbindung mit § 238 AO in Höhe von monatlich 0,5 v. H. erhoben.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt die Stattgabe zu einem Antrag von Grundsteuerpflichtigen zur Aussetzung der Vollziehung eines erlassenen Grundsteuerbescheides, da aufgrund eines Widerspruchs gegen den Messbetragsbescheid des Finanzamtes Annaberg mit der Regulierung der Grundsteuerhöhe zu rechnen ist.
- ▲ Aufgrund einer Spendenzahlung eines Zahlungspflichtigen aufgrund einer Rechnungsforderung beschließt der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg, auf den offenen Rechnungsbetrag zu verzichten.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt einen Gewerbesteuerbescheid für 1999 und den dazugehörigen Gewerbesteuerzinsbescheid von der Vollziehung auszusetzen.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 19. Juni 2002 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen den im Raumbuch festgelegten Fußbodenbelägen im Eingangsbereich des Kindergartens, im Hortraum I, Schuhraum und im Sport- und Mehrzweckraum zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Vergabe Los Bodenbelagsarbeiten, Sanierung der Turnhalle, August-Bebel-Straße 22 in Scheibenberg, zum Bruttopreis von 34.524,50 € an die Firma Hoppe, Nossen, unter der Voraussetzung der Bestätigung des förderunschädlichen Baubeginns durch das Regierungspräsidiums Chemnitz und der Zustimmung durch den Stadtrat der Stadt Scheibenberg zu.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines **Schulanzfangs** möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich bedanken.

Max Schmelzer

August 2002

In der öffentlichen Sonderbauausschusssitzung am 25. Juli 2002 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Scheibenberg bezüglich des Abrisses der 2 oberen Dachgauben Lindenstraße 25, Flurstück Nummer 98 der Gemarkung Scheibenberg, zu.
- ▲ Der Bauausschuss lehnt den Antrag auf Befreiung von Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Scheibenberg bezüglich Gestaltungsvariante II Silberstraße 33, Flurstück Nummer 95 der Gemarkung Scheibenberg, ab. Der Variante I, Dreisatteldachgauben, sowie der Firsterhöhung um ca. 40 cm kann zugestimmt werden.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt und empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Scheibenberg, dem preisgünstigsten Bieter, unter Beachtung der Alternativpositionen, der Firma BAS Scheibenberg, den Zuschlag zum grundhaften Ausbau der Kirchgasse (Erd-, Beton-, Tief-, Pflaster- und Straßenbauarbeiten) zum Bruttopreis von 74.503,44 € zu erteilen. Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat am 19. August 2002.

Aktuelles in Bilder gefasst:



Grundhafter Straßenbau Kirchgasse



Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de

REDAKTIONSSCHLUSS

bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats

Sehr geehrte Anzeigenkunden

Um einen problemlosen Durchlauf der von Ihnen zur Veröffentlichung vorgesehenen Anzeigen zu gewährleisten, füllen Sie bitte gut leserlich (in Blockschrift oder mit Schreibmaschine) unten abgebildeten Vordruck aus und unterschreiben diesen. Bei mangelhaften bzw. unleserlichen Manuskripten können wir für eventuell auftretende Fehler keinen Schadenersatz leisten. Ihren Anzeigenauftrag können Sie entweder im Rathaus oder bei idKonzept (Heidler & Fahle GbR) abgeben.

Die Redaktion



Anzeigekunde: _____
(Name, Vorname oder Firma)

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Fax-Nr.: _____

Ich bitte um Veröffentlichung folgenden Textes:

im Amtsblatt-Nr.: _____

in den Maßen: _____ Spalte x _____

Preis (privat) _____ Preis (geschäftlich) _____
0,38 €/cm² 0,76 €/cm²

dazu folgende beigegefügte Firmenzeichen (Logo), Bilder usw.:

Unterschrift Anzeigekunde

(Anschrift gleich Anschrift Rechnungslegung)

Dank

Nachdem wir die Urne unseres lieben Vaters



Herrn **Werner Hahn**

geb. 17. Juni 1922

gest. 05. Juli 2002

in aller Stille beigesetzt haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden, seinen Schulkameradinnen und Schulkameraden, der FFw Scheibenberg für die entgegengebrachte Anteilnahme bedanken.

Besonderer Dank gilt seinem Hausarzt, Herrn SR Dr. med. Klemm, Rechtsanwältin Norma Daubner, Pfarrer Schmidt-Brücken sowie dem Bestattungsinstitut Johannes Mann.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

seine Kinder mit Familien
und Anverwandte

Scheibenberg, Juli 2002

*Für die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke*

*zu meinem **Schulanfang***

*möchte ich mich im Namen meiner Eltern
bei allen Verwandten, Bekannten
und Nachbarn ganz herzlich bedanken.*

Maria Scheffler

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel.: 037349 663-0; Tel.-privat: 037349 8419,
E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro:

idKonzept (Heidler & Fahle GbR),
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel.: 037349 8437, Fax: 037349 7583,
E-Mail: info@idkonzept.de

Internet:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18,
Tel.: 03733 64090, Fax: 03733 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.